



Life Service

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

BalanceCheck

Effizienz im Unternehmen fördern –
Motivations- und Gesundheitsrisiken senken

Ziele und Nutzen

Hektik, Über- oder Unterforderung, Ängste und andere Belastungen verringern die Arbeitsleistung von Mitarbeitern. Derzeit steigt der Anteil von Fehlzeiten, die aus Stress und psychischen Belastungen resultieren stetig an. Das Arbeitsschutzgesetz fordert deshalb zu Recht die systematische Ermittlung und Reduzierung von Stressquellen und Ursachen für psychische Belastungen am Arbeitsplatz.

Mit dem BalanceCheck haben wir ein Werkzeug entwickelt, das es Ihnen ermöglicht, die psychischen Belastungen ebenso wie die vorhandenen Ressourcen Ihrer Mitarbeiter auf individueller und unternehmensweiter Ebene zu analysieren. Der BalanceCheck bietet Ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Anregungen zu wesentlichen Fragen ihres Arbeitsumfeldes zu äußern. So kann jeder einzelne Mitarbeiter dazu beitragen, positive Elemente im Arbeitsumfeld hervorzuheben und Optimierungen anzuregen – zum Erreichen individueller und unternehmerischer Ziele.

Für die Verringerung von arbeitsbedingtem Stress und psychosozialen Risiken sprechen auch wirtschaftliche Argumente. Mit dem BalanceCheck bekommt Ihr Unternehmen Risikofaktoren in den Griff und handelt wirtschaftlicher:

- Sie verhindern Qualitätsverluste
- Sie minimieren Produktionsausfälle – mittel- und langfristig
- Sie dämmen Fehlzeiten und Fluktuation ein
- Sie steigern die Effizienz Ihres Unternehmens
- Sie erfüllen die Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) vollständig
- Sie verbessern das Betriebsklima
- Sie fördern das Potenzial Ihrer Mitarbeiter
- Sie beschleunigen die Unternehmensentwicklung
- Sie erhöhen die Arbeitszufriedenheit und Motivation

Methode

Der BalanceCheck erfasst 13 verschiedene Themenbereiche aus dem beruflichen Kontext (z.B. Handlungsspielraum, vielseitiges Arbeiten) mit je 4 Fragen. Abgefragt werden jeweils die jetzige Arbeitssituation (**Ist-Wert**) sowie die Wunsch-Arbeitssituation (**Wunsch-Wert**) der Mitarbeiter.



Anhand der Zustimmung oder Ablehnung bestimmter Aussagen des Fragebogens können generelle Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten in einem Unternehmen / einer Abteilung identifiziert werden. Im Anschluss an den BalanceCheck empfehlen wir die Durchführung eines Workshops, in welchem der Coach von TÜV SÜD ausgewählte Mitarbeiter dabei unterstützt und anleitet, auf der Grundlage der Analyseergebnisse Maßnahmen zu entwickeln. Ziel ist es, die identifizierten Aspekte psychischer Belastungen wirksam zu reduzieren.

Der Einsatz des BalanceChecks im Rahmen von Managementsystemen kann ein wichtiger Schritt innerhalb der Personalentwicklung und des Qualitätsmanagements sein.

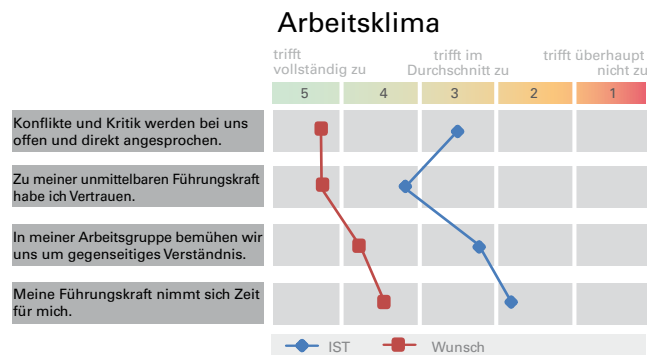
Auswertungsmöglichkeiten

Gruppenauswertung

Mit dem BalanceCheck können generelle Optimierungspotenziale hinsichtlich der Rahmenbedingungen und Prozesse im Unternehmen abgeleitet werden. In diesem Fall werden die Daten anonymisiert erhoben und von TÜV SÜD ausgewertet. Diese Auswertung kann auch nach verschiedenen Kriterien, wie beispielsweise nach Abteilungen, Geschlecht oder Arbeitsmodell erfolgen.

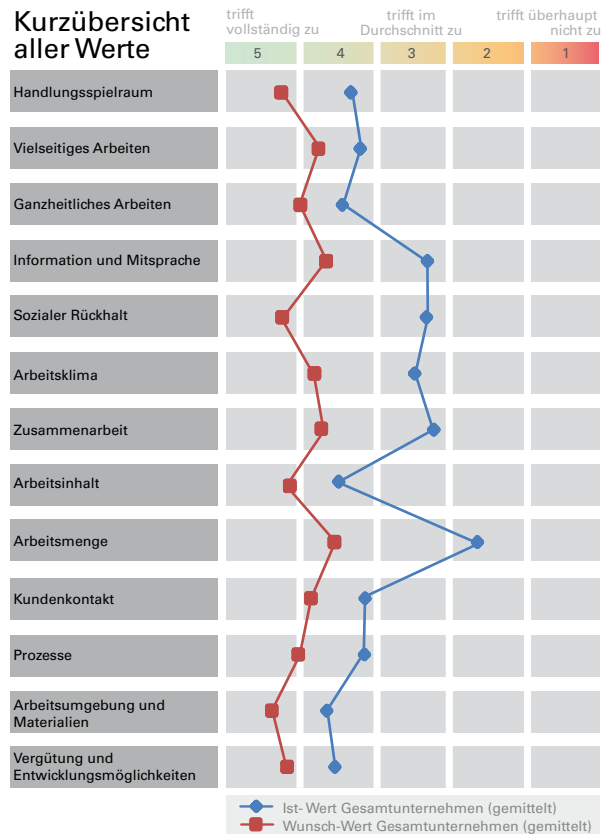
Je nach Analyse gibt es unterschiedliche Auswertungsmöglichkeiten. Wird der BalanceCheck beispielsweise in mehreren Abteilungen oder auch Niederlassungen durchgeführt, lassen sich Vergleiche zwischen diesen ableiten.

Das folgende Beispiel zeigt die Stärken und Schwächen einer Abteilung im Bereich „Arbeitsklima“ an.



Kurzübersicht aller Werte:

In diesem Fall lassen sich beispielsweise Defizite in den Bereichen „Zusammenarbeit“ und „Arbeitsmenge“ erkennen, wohingegen z.B. die Bewertung von „Ganzheitliches Arbeiten“ und „Arbeitsinhalt“ nahe beieinander liegen.



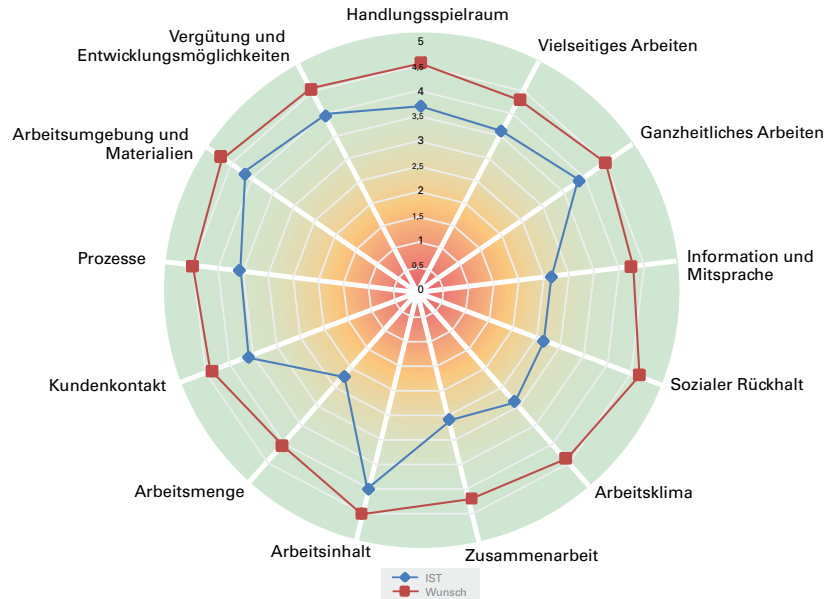


Individuelle Auswertung

Die Auswertung des BalanceChecks kann mitarbeiterspezifisch erfolgen. Damit wird der persönliche Gesundheits- und Arbeitsschutz jedes Einzelnen unterstützt, und es werden individuelle Verbesserungsfelder identifiziert. Die individuelle Auswertung erhält lediglich der jeweilige Mitarbeiter.

Aus den Ist- und den Wunsch-Werten lässt sich ein individuelles Profil für jeden Mitarbeiter ableiten und graphisch darstellen.





Der blaue Stern gibt Auskunft darüber, wie jede Person die abgefragten Bereiche für sich aktuell einschätzt. Er ermöglicht eine Übersicht über die positiven und negativen Einflüsse auf die Arbeitsbedingungen (d.h. Ressourcen und Stressfaktoren) jedes Einzelnen. Je größer der Stern ist, desto eher liegen tendenziell positive Arbeitsbedingungen vor. Je kleiner der Stern ist, umso deutlicher werden Entwicklungsbedarf und Entwicklungschancen erkennbar.

Der rote Stern spiegelt die Wunsch-Arbeitsbedingungen des Mitarbeiters wieder. Jeder hat hier die Möglichkeit selbst zu entscheiden, wie der ideale Zustand aussehen sollte.

Aus dem Vergleich des Wunsch-Sternes mit dem Ist-Stern lassen sich individuelle Handlungsnotwendigkeiten ableiten. Diese Darstellungsform ist auch bei der Gruppenauswertung möglich.



Life Service



www.tuev-sued.de/mt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Ansprechpartner:

TÜV SÜD Life Service GmbH

Dipl.- Psych. Kerstin Reviol

Leiterin Arbeitspsychologie

Mobil: 0151 54 33 34 52

kerstin.reviol@tuev-sued.de



Jane Schuhmacher (B.A.)

Soziologin

Tel.: 07461 96579-23

Fax: 07461 96579-20

jane.schuhmacher@tuev-sued.de



TÜV SÜD Life Service GmbH • Westendstraße 199 • 80686 München